



Jens Peick
Mitglied des Deutschen Bundestages

Jens Peick, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Pressemitteilung

Berlin, 01.03.2023

Jens Peick, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-77630
Email: jens.peick@bundestag.de

Jens Peick, MdB
Brüderweg 10-12
44135 Dortmund
Telefon: +49 231 958046 - 45
Email: jens.peick.wk@bundestag.de

Schloss Bodelschwingh erhält Förderzusage des Bundes in Höhe von 1.487.500 Euro für die Anpassung an den Klimawandel

Das Wasserschloss Bodelschwingh im gleichnamigen Ortsteil Dortmunds kennen viele Dortmunderinnen und Dortmunder nicht nur als historischen Adelswohnsitz, sondern auch von Veranstaltungen wie dem Erlebnismarkt „Gartenflair“ oder dem Weihnachtsmarkt „Weihnachtsflair“. Nun wird das Schloss mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes auch zum Klimaprojekt.

Durch die Aufgabe der Mühlennutzung wird die Gräfte des Schlosses seit Jahrzehnten statisch betrieben. Mit einer Förderzusage des Bundesbauministeriums zur Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel kann die Stadt Dortmund die Gräfte wieder ihrem ursprünglichen Zustand annähern, um einen stark verbesserten Hochwasserschutz und eine Stabilisierung des Ökosystems der Gräfte und des umliegenden Parks zu erreichen.

Gräfte, so wird im westfälischen Raum der Wassergraben genannt, der Adelssitze ursprünglich zu Verteidigungszwecken umgab. Künftig wird die Gräfte den Nordwesten Dortmunds statt vor Feinden, vor allem vor den Folgen von Starkregenereignissen schützen.



Der angeschlossene Park soll das bisher ungenutzte Hochwasserschutzpotential der Wasserflächen für die unterliegenden Stadtteile ausschöpfen. Die Fließgewässer unterhalb von Bodelschwingh verfügen derzeit durch Verrohrung über keinerlei Überflutungsflächen bei Starkregen.

Durch die Anpassungen soll ein höherer Grundwasserstand stabilisiert werden, der auch den zunehmenden Wasserdefiziten im Sommerhalbjahr entgegenwirkt.

„Die Stadtteile Mengede, Nette und Oestrich erhalten einen effektiven Schutz vor Überschwemmungen dank dieser Förderzusage des Bundesbauministeriums“, freut sich der Dortmunder Bundestagsabgeordnete Jens Peick (SPD). Die Zusage sei ein wichtiger Schritt, um das Schloss Bodelschwingh mit seiner Parkanlage zukunftsfähig zu machen und damit mehr Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger in der Umgebung zu gewährleisten.

Das Gesamtvolumen der Maßnahmen beträgt 1.75 Millionen. Die Stadt Dortmund beteiligt sich mit 175.000 Euro, die Eigentümer des Schlosses Bodelschwingh mit 87.500 Euro. Die restlichen 85 Prozent werden mit der Förderzusage des Bundes finanziert. Der Projektbeginn ist für Juni dieses Jahres geplant.